

Gemeindeversammlung der Volksschulgemeinde Egnach vom 30. November 2023

Die Versammlung genehmigte das Budget 2024 mit einem Verlust von 516'100 Franken und einem gleichbleibenden Steuerfuss von 95 %.

Katrin Bressan, Präsidentin der Schulbehörde, eröffnete die Versammlung. Es wurden 3355 Stimmberechtigte eingeladen, davon nahmen 172 Personen an der Gemeindeversammlung teil. Zu Beginn informierte sie über den aktuellen Stand der Arbeiten zur strategischen Schulraumplanung über die gesamte Volksschulgemeinde Egnach. Die Erstellung einer Machbarkeitsstudie erfolgt weiterhin auf der Basis des Berichts Schulraumstrategie 2040 (ERR Raumplaner AG) in Zusammenarbeit mit der buffoni bühler ag. Inhalt ist die Ermittlung von zusätzlichem Schulraumbedarf, der Überprüfung von Lösungsansätzen an verschiedenen Standorten in der Gemeinde Egnach sowie der Abschätzung des Investitionsbedarfs. Dies erfolgt selbstverständlich in gutem Kontakt mit der Politischen Gemeinde.

Ausblick:

- | | |
|---|-----------------|
| - Abschluss Machbarkeitsstudie | 1. Quartal 2024 |
| - Öffentliche Information | Frühjahr 2024 |
| - Realitätscheck: Land/Zone/Betrieb/Finanzen | Sommer 2024 |
| - Kreditantrag Projektwettbewerb/Aufbereitungsphase | 2. Hälfte 2024 |

Das Budget 2024 sowie die Investitionsrechnung 2024 der Volksschulgemeinde wurden durch die Leiterin der Finanzkommission, Marina Roux, erläutert. Bei einem Aufwand von 13'363'400 Franken und einem Ertrag von 12'847'300 Franken resultiert ein Verlust von 516'100 Franken bei unverändertem Steuerfuss von 95 %. Im Besonderen erläutert sie die höheren Personalkosten im Detail – wie bereits im Bericht des Egnacher Lokalanzeigers vom 20.10.23 erwähnt.

Das Budget 2024 mit Nettoinvestitionen von 2'793'000 Franken wurde angenommen. Im Anschluss informierte die Schulpräsidentin über die Finanz- und Investitionsplanung für die Jahre 2025 – 2028.

Unter Mitteilungen erwähnt die Schulpräsidentin das gelungene Einweihungsfest der Aula in Neukirch. Die Bauabrechnung konnte noch nicht abgeschlossen werden, zeigt jedoch bereits jetzt auf, dass sie unter dem aktuellen Kostenvoranschlag liegen wird.

Die Schulpräsidentin schloss die Versammlung und bedankte sich bei allen Mitarbeitenden der Volksschulgemeinde für den engagierten und vorbildlichen Einsatz. Sie alle tragen in unterschiedlichsten Rollen dazu bei, dass Kinder und Jugendliche bestmögliche Chancen für ihren Lernerfolg erhalten. Einen grossen Dank sprach sie auch ihren Kolleginnen und Kollegen der Schulbehörde für die konstruktive Zusammenarbeit aus.

Bei den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern bedankte sie sich für die Unterstützung und wünschte allen eine schöne Adventszeit sowie Gesundheit, Frieden und Glück für das neue Jahr.

Irene Zumsteg, Leitung Schulsekretariat